



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung



Gärten im Städtebau

23. Bundeswettbewerb 2014

**für Kleingartenanlagen der Städte und Gemeinden
und ihre kleingärtnerischen Organisationen**

Motto: „Gemeinsam gärtnern – gemeinsam wachsen“

Auslobung 2014

1 AUSLOBER

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)

Invalidenstraße 44, 10115 Berlin

Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V. (BDG)

Gemeinnützige Organisation für das Kleingartenwesen
Platanenallee 37, 14050 Berlin

2 ZIELSETZUNGEN

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und der Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V. schreiben gemeinsam den 23. Bundeswettbewerb 2014 „Gärten im Städtebau“ aus.

Der Wettbewerb richtet sich an Städte und Gemeinden, kleingärtnerische Organisationen, die Fachwelt sowie die Öffentlichkeit. Durch ihn sollen Städte, Gemeinden und deren Kleingärtnerorganisationen für beispielhafte Kleingartenpolitik ausgezeichnet werden. Zugleich soll mit dem Wettbewerb die Öffentlichkeit auf die Leistungen und Wirkungen des Kleingartenwesens für die Gesellschaft aufmerksam gemacht werden.

Der Bundeswettbewerb „Gärten im Städtebau“ hat das Ziel, beispielhafte Lösungen und Projekte für die Entwicklung, Gestaltung und Nutzung von Kleingärten und Kleingartenanlagen mit den ihnen zu Grunde liegenden kommunalen Konzeptionen und Ideen hervorzuheben. Er soll gleichzeitig die städtebaulichen, sozialen, ökologischen, stadtklimatischen und gartenkulturellen Leistungen der Kleingärtner für die Gesellschaft aufzeigen.

Der Wettbewerb hebt die Bedeutung von Kleingartenanlagen für die Stadtentwicklung hervor. Kleingärten haben eine wichtige Funktion bei der Vernetzung von öffentlichem und privatem Grün. Die Förderung von Kleingärten und Kleingartenanlagen ist ein klares Bekenntnis zum urbanen Leben in der Stadt und ein wichtiger Baustein der Stadtentwicklung. Der gesellschaftliche Wandel verändert die sozialen und räumlichen Strukturen in den Städten und stellt die Stadtteilentwicklung vor neue Herausforderungen. Die Bundesregierung unterstützt die Kommunen dabei mit den Bund-Länder-Programmen „Soziale Stadt“ und „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“.

Kleingärten sind ein wichtiger Teil urbaner Grünnetze und fördern ein gesundes Stadtklima. Sie bieten Rückzugsräume für Flora und Fauna. Kleingärtner leisten einen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt bei Kultur- und Nutzpflanzen und helfen, das Gärtnern als Kulturgut zu bewahren.

3 BEWERTUNGSKRITERIEN

Die Wettbewerbsleistungen werden nach folgenden Kriterien beurteilt:

- der städtebaulichen Einordnung
- der gesellschaftlichen Funktion des Kleingärtnervereins
- der ökologischen Funktion der Kleingartenanlage
- der Projekte im Verein und in der Kleingartenanlage
- der Gestaltung und Nutzung der Einzelgärten
- der Qualität und Kreativität der Präsentation.

Es können maximal 100 Punkte erreicht werden. Bewertet werden die Kleingartenanlagen nach folgenden Details:

a) Städtebauliche Einordnung

Wie ist die Kleingartenanlage in die städtebauliche Struktur, in den Siedlungs- und Landschaftsraum der Stadt/Gemeinde eingebunden? Erfüllt sie die Anforderungen einer kommunalen Grünfläche mit einer Mischung aus öffentlich und privat genutztem Grün und ist sie nachhaltig gesichert?

(maximal 20 Punkte)

b) Gesellschaftliche Funktion

Welche gesellschaftlichen Funktionen erfüllt der Kleingärtnerverein? Wird er seinem sozialen Auftrag gerecht, wirkt integrativ und gesellschaftlich nachhaltig (soziale Milieus, Nationalitäten, Generationen)? Wie nimmt er seine soziale Verantwortung nach außen und innen wahr?

(maximal 15 Punkte)

c) Projekte im Verein und außerhalb des Vereins

Welche Projekte wurden und werden von den Kleingärtnern allein oder in Zusammenarbeit mit den Kommunen oder anderen Verbänden und Organisationen realisiert? Das können z. B. Tafelgärten, Lehrgärten, Schulgärten, Behindertengärten, Kooperationen mit sozialen und kulturellen Einrichtungen oder Organisationen sowie Angebote zur Integration von Menschen verschiedener Nationalitäten und sozialer Milieus sein. In welchem Maße leisten diese Projekte einen nachhaltigen Beitrag im Sinne der „Sozialen Stadt“?

(maximal 20 Punkte)

d) Gestaltung und Planung der Kleingartenanlage

Ist die Kleingartenanlage naturgerecht und im Sinne der Nutzergemeinschaft gestaltet? Wie sind Parzellen- und Gemeinschaftsflächen sowie Wege gestaltet und ausgestattet, wie hoch ist der Versiegelungsgrad? Wird die Erlebnisqualität der Kleingartenanlage durch besondere gestalterische Projekte und Objekte erhöht?

(maximal 10 Punkte)

e) Ökologische und stadtklimatische Funktion der Anlage

In welchem Umfang tragen Anpflanzungen und gärtnerische Gestaltung der Kleingartenanlage zur Verbesserung des Stadtklimas bei? Leistet der Kleingärtnerverein mit Maßnahmen und Projekten (Klein- und Kleinstbiotope, Nisthilfen, Futterpflanzen, ökologische Nischen, standortgerechte Bepflanzung) einen Beitrag zum Natur- und Umweltschutz?

(maximal 15 Punkte)

f) Einzelgärten

Wie sind die Einzelgärten gestaltet und wie werden sie gärtnerisch genutzt („Kleingärtnerische Nutzung“)? Welchen Beitrag leisten die Kleingärtner zur Bewahrung der Gartenkultur? Werden die Prinzipien der „Guten fachlichen Praxis“ und einer naturnahen Bewirtschaftung angewandt? Tragen die Kleingärtner mit konkreten Maßnahmen oder Objekten zum Natur- und Artenschutz bei (Feucht- und Trockenbiotop, Nützlingsförderung, Nisthilfen, Rückzugsmöglichkeiten)?

(maximal 10 Punkte)

g) Qualität und Kreativität der Präsentation des Kleingärtnervereins bei der Besichtigung durch die Bundesbewertungskommission

Wie präsentiert sich der Kleingärtnerverein mit seinen eingereichten Unterlagen und am Tag der Besichtigung (Erläuterung der städtebaulichen Situation durch Kommunalvertreter) und wie stellt er an Beispielen die Leistungen des Vereins, die ebenfalls bewertet werden, dar (Chronik, Veranstaltungen, Kooperationen mit Bildungseinrichtungen)?

(maximal 10 Punkte)

4 WETTBEWERBSUNTERLAGEN

Die Unterlagen sollen übersichtlich und vollständig sein und neben dem ausgefüllten Fragebogen maximal fünf DIN-A4-Seiten (Kopie, Pläne usw.) umfassen. Erwartet werden folgende Dokumente in zweifacher Ausfertigung:

- ausgefüllter Fragebogen zur Darstellung der kommunalen Kleingartenpolitik und der zum Bundeswettbewerb gemeldeten Kleingartenanlage inklusive prägnanter Beschreibung eines Projekts im Sinne der „Sozialen Stadt“,
- eine Kopie des Flächennutzungs-/Bebauungsplanes, aus der die Lage der Kleingartenanlage hervorgeht,
- ein Lageplan der gemeldeten Kleingartenanlage,
- ein Vereinsregisterauszug,
- eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung für die Bereisung der gemeldeten Kleingartenanlage durch die Bundesbewertungskommission,
- eventuell weitere Unterlagen zum Verein, zu seinen Zielen, Aktivitäten und Gemeinschaftsleistungen.

Die Unterlagen sollen in einer DIN-A4-Mappe, die mit dem Namen des Teilnehmers (Kommune und Verein) versehen ist, zusammengefasst und in zweifacher Ausfertigung an den Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V., Platanenallee 37, 14050 Berlin gesandt werden.

5 DARSTELLUNG DER WETTBEWERBSERGEBNISSE

Die Ergebnisse des Bundeswettbewerbs werden in einer Abschlussdokumentation publiziert. Die eingereichten Wettbewerbsunterlagen sollen dem Bundesverband zur Erarbeitung dieser Dokumentation bis zum Jahresende 2014 zur Verfügung gestellt werden.

6 WETTBEWERBSVERFAHREN

Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt am Bundeswettbewerb sind alle Städte und Gemeinden mit ihren kleingärtnerischen Organisationen. Die Teilnahme von unterschiedlich großen und verschieden strukturierten Gemeinden wird ausdrücklich gewünscht.

Meldung, Vorprüfung und Ortsbesichtigung der Kleingartenanlagen

Der Bundeswettbewerb soll zweistufig durchgeführt werden. Die erste Stufe des Wettbewerbs sind entsprechende Landeswettbewerbe oder Landesvorauswahlen. In beiden Fällen müssen die Verfahren den Zielsetzungen dieses Bundeswettbewerbs entsprechen, das heißt, die Meldung von Kleingartenanlagen zum Bundeswettbewerb setzt eine erfolgreiche Teilnahme des Bewerbers bei einem Landeswettbewerb (Landeswettbewerbe 2012/2013) oder einer Landesvorauswahl nach den vorliegenden Wettbewerbskriterien voraus. Ausgeschlossen sind Kleingärtnervereine mit Kleingartenanlagen, die bereits 2010 am Bundeswettbewerb teilgenommen haben.

Die Zahl der Wettbewerbsteilnehmer wird festgelegt und orientiert sich an der Mitgliederzahl der Landesverbände der Kleingärtnerorganisation. Die Teilnehmerzahl gilt für die Schlussrunde des Wettbewerbs (Besichtigung durch die Bewertungskommission).

Aus jedem Landesverband/Landesbund können gemeldet werden:

Landesverband	Baden-Württemberg	1 Kleingartenanlage
Landesverband	Bayern	1 Kleingartenanlage
Landesverband	Berlin	2 Kleingartenanlagen
Landesverband	Brandenburg	2 Kleingartenanlagen
Landesverband	Braunschweig	1 Kleingartenanlage
Landesverband	Bremen	1 Kleingartenanlage
Landesbund	Hamburg	1 Kleingartenanlage
Landesverband	Hessen	1 Kleingartenanlage
Landesverband	Mecklenburg und Vorpommern	2 Kleingartenanlagen
Landesverband	Niedersachsen	1 Kleingartenanlage
Landesverband	Ostfriesland	1 Kleingartenanlage
Landesverband	Rheinland	1 Kleingartenanlage
Landesverband	Rheinland-Pfalz	1 Kleingartenanlage
Landesverband	Saarland	1 Kleingartenanlage
Landesverband	Sachsen	4 Kleingartenanlagen
Landesverband	Sachsen-Anhalt	4 Kleingartenanlagen
Landesverband	Schleswig-Holstein	1 Kleingartenanlage
Landesverband	Thüringen	2 Kleingartenanlagen
Landesverband	Westfalen und Lippe	1 Kleingartenanlage
Verband	Baden-Württemberg	1 Kleingartenanlage

Die in den Landeswettbewerben bzw. Landesvorauswahlen ermittelten Städte und Gemeinden mit ihren kleingärtnerischen Organisationen und den entsprechenden Kleingartenanlagen werden durch die im Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V. organisierten Landesverbände zum Bundeswettbewerb beim BDG angemeldet.

7 ZEITPLANUNG

Die Anmeldung zum Wettbewerb erfolgt mit Einreichung der Wettbewerbsunterlagen bis spätestens **15. November 2013**.

Der Besuch der Wettbewerbsteilnehmer mit Besichtigung der gemeldeten Kleingartenanlagen und Beurteilung der fachlichen Präsentation erfolgt im Juni/Juli 2014.

8 BUNDESBEWERTUNGSKOMMISSION

Es wird eine siebenköpfige Bundesbewertungskommission gebildet, der folgende Mitglieder angehören:

Jürgen Sheldon (Vorsitzender), Technischer Amtsleiter im Gartenbauamt Bremerhaven a. D., Präsidiumsmitglied Fachberatung im Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V.

Karin Freier, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Dr. Werner Heinz, Deutscher Städtetag

Werner Heidemann, Präsidiumsmitglied im Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V. und Geschäftsführer im Landesverband Westfalen und Lippe der Kleingärtner e. V.

Martin Rist, Geschäftsführer im Landesverband Bayerischer Kleingärtner e. V.

Prof. Dr. Gerlinde Krause, Freischaffend tätige Stadtplanerin und Landschaftsarchitektin

Thomas Wagner, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V.

9 AUSZEICHNUNGEN

Für gute Gesamtleistungen mit vorbildlichen Lösungen erhalten die Teilnehmer am Bundeswettbewerb Urkunden sowie Gold- Silber- und Bronzeplaketten. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Schlussveranstaltung im letzten Quartal 2014 statt.

10 DARSTELLUNG DER WETTBEWERBSERGEBNISSE

Der Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V. hat das Recht, die eingereichten Unterlagen zu Publikationszwecken zu verwenden und zu vervielfältigen. Die Leistungen der Wettbewerbsteilnehmer werden im Rahmen der Schlussveranstaltung dargestellt und gewürdigt. Diese Veranstaltung soll zugleich dem Erfahrungsaustausch zwischen den am Bundeswettbewerb und an den Landeswettbewerben bzw. Landesvorauswahlen beteiligten Kommunen sowie kleingärtnerischen Organisationen dienen.

Die Wettbewerbsergebnisse werden in einer Abschlussdokumentation in Form einer Broschüre veröffentlicht. Dieser Bericht wird den Ländern und den im Bundeswettbewerb ausgezeichneten Städten und Gemeinden, Verbänden, Vereinen und Persönlichkeiten im Rahmen der Schlussveranstaltung zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus werden die Ergebnisse des Bundeswettbewerbs durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und den Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V. öffentlichkeitswirksam bekannt gemacht.

11 GESCHÄFTSFÜHRUNG

Die Geschäftsführung für den Bundeswettbewerb liegt beim

Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V.
Gemeinnützige Organisation für das Kleingartenwesen
Platanenallee 37, 14050 Berlin
Telefon: (030) 30 20 71 40
Fax: (030) 30 20 71 39
E-Mail: bdg@kleingarten-bund.de
Internet: www.kleingarten-bund.de

12 ANSCHRIFTEN DER MINISTERIEN

Anschrift des Bundesministeriums

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)
Invalidenstraße 44, 10115 Berlin

Anschriften der Landesministerien

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Kernerplatz 10

70182 Stuttgart

Postfach 10 34 44, 70029 Stuttgart

Referat 24

Telefon: (07 11) 126-21 56

Fax: (07 11) 126-22 55

Ansprechpartnerin: Frau Ingrid Biesinger

E-Mail: konrad.ruehl@mlr.bwl.de

(zuständig für den LV der Gartenfreunde Baden-Württemberg e. V. sowie den Verband der Kleingärtner Baden-Württemberg e. V.)

Bayerisches Staatsministerium des Inneren

Odeonsplatz 3

80539 München

Oberste Baubehörde

Telefon: (0 89) 21 92-02

Fax: (0 89) 21 92-1 33 50

E-Mail: poststelle@stmi-obb.bayern.de

Ansprechpartner: Herr Christian Rahm

(zuständig für den LV Bayerischer Kleingärtner e. V.)

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

Abteilung 1 Stadt- und Freiraumplanung

Referat I C: „Freiraumplanung und Stadtgrün“

Am Köllnischen Park 3

10179 Berlin

Ansprechpartnerin: Frau Beate Wimmer

Telefon: (0 30) 90 25 16 57

Fax: (0 30) 90 25 10 57

E-Mail: beate.wimmer@senstadt.berlin.de

(zuständig für den LV Berlin der Gartenfreunde e. V.)

Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg

Lindenstr. 34 a

14467 Potsdam

Ansprechpartnerin: Frau Martina Otto

Telefon: (03 31) 866-89 25

Fax: (03 31) 866-74 08

E-Mail: martina.otto@mluv.brandenburg.de

(zuständig für den LV Brandenburg der Gartenfreunde e. V.)

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Referat 104.2

Calenberger Straße 2

30169 Hannover

Postfach 243, 30002 Hannover

Ansprechpartner: Herr Alexander Burgath

Telefon: (05 11)120-22 32

Fax: (05 11)120-99-22 31

E-Mail: alexander.burgath@ml.niedersachsen.de

oder

Herr Olaf Armbruster

Telefon: (05 11) 120-22 34

E-Mail: olaf.armbruster@ml.niedersachsen.de

(zuständig für den LV Braunschweig der Gartenfreunde e. V., LV Niedersächsischer Gartenfreunde e. V. und LV der Gartenfreunde Ostfriesland e. V.)

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Ansgaritorstraße 2

28195 Bremen

Referat 30

Ansprechpartner: Herr Dr. Uwe Lampe

Telefon: (04 21) 3 61-25 75

E-Mail: uwe.lampe@umwelt.bremen.de

oder

Herr Hartmut Kurz

Telefon: (04 21) 3 61-95 82

E-Mail: hartmut.kurz@umwelt.bremen.de

(zuständig für den LV der Gartenfreunde Bremen e. V.)

Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU)
Amt für Landes- und Landschaftsplanung
Abteilung Landschafts- und Grünplanung
Alter Steinweg 4
20459 Hamburg
Ansprechpartner: Herr Manfred Saal
Telefon: (0 40) 428 40-39 15
Fax: (0 40) 428 40-80 35
E-Mail: manfred.saal@bsu.hamburg.de
(zuständig für den LB der Gartenfreunde in Hamburg e. V.)

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Kaiser-Friedrich-Ring 75
65185 Wiesbaden
Ansprechpartner: Herr Martin Heinzberger
Telefon: (06 11) 815 29 64
Fax: (06 11) 815 22 19
E-Mail: martin.heinzberger@hmvwl.hessen.de
(zuständig für den LV Hessen der Kleingärtner e. V.)

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern

Paulshöher Weg 1
19061 Schwerin
Abt. 3 Landwirtschaft, Agrarstruktur
Ansprechpartner: Herr Lothar Weidner
Telefon: (03 85) 588-63 77
Fax: (03 85) 588-60 24
E-Mail: l.weidner@lu.mv-regierung.de
(zuständig für den LV der Gartenfreunde Mecklenburg und Vorpommern e. V.)

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Schwannstraße 3, 40476 Düsseldorf
Telefon: (02 11) 45 66-0
Herr Dr. Jons Eisele
E-Mail: jons.eisele@munlv.nrw.de
Telefon: (02 11) 45 66-7 92
Fax: (02 11) 45 66-4 56
(zuständig für den LV Rheinland der Gartenfreunde e. V. und den LV Westfalen und Lippe der Kleingärtner e. V.)

Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz

Kaiser-Friedrich-Straße 5

55116 Mainz

Ansprechpartnerin: Frau Hildegard Klaus

Telefon: (0 61 31) 16-51 34

Fax: (0 61 31) 16-41 15

E-Mail: hildegard.klaus@fm.rlp.de

(zuständig für den LV Rheinland-Pfalz der Kleingärtner e. V.)

Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr

Abt. Landwirtschaft

Keplerstraße 18

66117 Saarbrücken

Ansprechpartner: Dr. Silke Kruchten

Telefon: (06 81) 501-43 20

E-Mail: s.kruchten@umwelt.saarland.de

(zuständig für den LV Saarland der Kleingärtner e. V.)

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Archivstraße 1

01097 Dresden

Postfach 10 05 10, 01076 Dresden

Ansprechpartner: Herr Axel Busek

E-Mail: poststelle@smul.sachsen.de

Telefon: (03 51) 564-66 88

Fax: (03 51) 564-68 17

(zuständig für den LV Sachsen der Kleingärtner e. V.)

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt

Leipziger Straße 58

39112 Magdeburg

Postfach 37 62, 39017 Magdeburg

Ansprechpartner: Herr Dr. Gerhard Vogel

Telefon: (03 91) 567-18 34

Fax: (03 91) 567-17 27

E-Mail: gerhard.vogel@mlu.sachsen-anhalt.de

(zuständig für den LV der Gartenfreunde Sachsen-Anhalt e. V.)

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

Mercatorstraße 1-3

24106 Kiel

Postfach 7151, 24171 Kiel

Referat V23

Ansprechpartnerin: Frau Astrid Hanella

Telefon: (04 31) 9 88 49 77

Fax: (04 31) 988-72 39

E-Mail: astrid.hanella@mlur.landsh.de

(zuständig für den LV Schleswig-Holstein der Gartenfreunde e. V.)

Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz

Referat 35

Beethovenstr. 3

99096 Erfurt

Ansprechpartner: Herr Wolfgang Altmann

Telefon: (0361) 379-92 31

Fax: (03 61) 379-99 50

(zuständig für den LV Thüringen der Gartenfreunde e. V.)

13. ANSCHRIFTEN DER MITGLIEDSVERBÄNDE DES BUNDESVERBANDES DEUTSCHER GARTENFREUNDE E. V.

Landesverband der Gartenfreunde Baden-Württemberg e. V.

Heigelinstraße 15, 70567 Stuttgart
Telefon: (07 11) 7 15 53 06
Fax: (07 11) 72 40 66
Internet: www.landesverband-bw.de
E-Mail: info@landesverband-bw.de
Präsident: Karl Sauer

Landesverband Bayerischer Kleingärtner e. V.

Steiermarkstraße 41, 81241 München
Telefon: (0 89) 56 88 83
Fax: (0 89) -56 76 41
Internet: www.l-b-k.de
E-Mail: info@l-b-k.de
Vorsitzender: Norbert Wolff

Landesverband Berlin der Gartenfreunde e. V.

Spandauer Damm 274, 14052 Berlin
Telefon: (0 30) 3 00 93 20
Fax: (0 30) 30 09 32 69
Internet: www.gartenfreunde-berlin.de
E-Mail: info@gartenfreunde-berlin.de
Präsident: Günter Landgraf

Landesverband Brandenburg der Gartenfreunde e. V.

Ricarda-Huch-Straße 2, 14480 Potsdam
Telefon: (03 31) 70 89 25
Fax: (03 31) 70 72 52
Internet: www.gartenfreunde-lv-brandenburg.de
E-Mail: kleingarten-lv-brandenburg@t-online.de
Vorsitzender: Bernd Engelhardt

Landesverband Braunschweig der Gartenfreunde e. V.

Berliner Straße 54 d, 38104 Braunschweig
Telefon: (05 31) 37 33 21
Fax: (05 31) 37 80 97
Internet: www.gartenfreunde-braunschweig.de
E-Mail: lv-bs-dkg@t-online.de
Vorsitzender: Manfred Weiß

Landesverband der Gartenfreunde Bremen e. V.

Johann-Friedrich-Walke-Straße 2, 28357 Bremen
Telefon: (04 21) 50 55 03 und (04 21) 50 61 12
Fax: (04 21) 50 83 67
Internet: www.gartenfreunde-bremen.de
E-Mail: bremen@gartenfreunde.de
Vorsitzender: Hans-Ulrich Helms

Landesbund der Gartenfreunde in Hamburg e. V.

Fuhlsbüttler Straße 790, 22337 Hamburg
Telefon: (0 40) 5 00 56 40
Fax: (0 40) 59 05 74
Internet: www.kleingarten-hh.de
E-Mail: info@kleingarten-hh.de
Vorsitzender: Dirk Sielmann

Landesverband Hessen der Kleingärtner e. V.

Feldscheidenstraße 2-4, 60435 Frankfurt
Telefon: (0 69) 5 48 25 52
Fax: (0 69) 5 40 08 71
Internet: www.kleingarten-hessen.de
E-Mail: info@kleingarten-hessen.de
Vorsitzende: Sigrid Kurzidim

Landesverband der Gartenfreunde Mecklenburg und Vorpommern e. V.

Mühlenweg 8, 18198 Stäbelow
Telefon: (03 82 07) 66 50
Fax: (03 82 07) 665 34
Internet: www.gartenfreunde-mv.de
E-Mail: vorstand@gartenfreunde-mv.de
Vorsitzender: Peter Heinemann

Landesverband Niedersächsischer Gartenfreunde e. V.

Grethe-Jürgens-Straße 7, 30655 Hannover
Telefon: (05 11) 6 96 89 77
Fax: (05 11) 6 96 89 76
Internet: www.gartenfreunde.de/niedersachsen
E-Mail: niedersachsen@gartenfreunde.de
Präsident: Hans-Jörg Kefeder

Landesverband der Gartenfreunde Ostfriesland e. V.

Am Hinteren Tief 24, 26721 Emden
Telefon: (0 49 21) 99 49 48
Fax: (0 49 21) 99 49 44
E-Mail: landesverband.d.gartenfreunde@ewetel.net
Vorsitzender: Joachim Glade

Landesverband Rheinland der Gartenfreunde e. V.

Sternstraße 42, 40479 Düsseldorf
Telefon: (02 11) 30 20 64-0
Fax: (02 11) 30 20 64-15
Internet: www.gartenfreunde-rheinland.de
E-Mail: info@gartenfreunde-rheinland.de
Vorsitzender: Hans-Jürgen Schneider

Landesverband Rheinland-Pfalz der Kleingärtner e. V.

Danziger Platz 4, 76829 Landau
Telefon: (0 63 41) 518 83
Fax: (0 63 41) 55 98 84
Internet: www.lrp-kleingaertner.de
E-Mail: Frank_S-R@t-online.de
Vorsitzender: Rüdiger Frank

Landesverband Saarland der Kleingärtner e. V.

Schönbachstraße 96, 66564 Ottweiler-Lautenbach
Telefon: (0 68 58) 90 06 22
Internet: www.landesverband-saarland-der-kleingaertner.de
E-Mail: wolfgang_klos@landesverband-saarland-der-kleingaertner.de
Vorsitzender: Wolfgang Klos

Landesverband Sachsen der Kleingärtner e. V.

Loschwitzer Straße 42, 01309 Dresden
Telefon: (0351) 2 68 31 10
Fax: (0351) 2 68 31 49
Internet: www.lsk-kleingarten.de
E-Mail: LV.Sachsen.Kleingaertner@t-online.de
Präsident: Peter Paschke

Landesverband der Gartenfreunde Sachsen-Anhalt e. V.

Akazienstraße 1A, 39126 Magdeburg
Telefon: (03 91) 8 19 57 15 und (03 91) 8 19 57 16
Fax: (03 91) 8 19 57 23
Internet: www.gartenfreunde-sachsen-anhalt.de
E-Mail: gartenfreunde-sachsen-anhalt@t-online.de
Präsident: Dietmar Kuck

Landesverband Schleswig-Holstein der Gartenfreunde e. V.

Haus der Kleingärtner (im Gartenbauzentrum/Verwaltungsgebäude)

Thiensen 16, 25373 Ellerhoop

Telefon: (0 41 20) 706 83 60

Fax: (0 41 20) 706 83 64

Internet: www.kleingarten-sh.de

E-Mail: landesverband@kleingarten-sh.de

Vorsitzender: Hans-Dieter Schiller

Landesverband Thüringen der Gartenfreunde e. V.

Rietstraße 33/68, 99089 Erfurt

Telefon: (03 61) 6 43 88 76

Fax: (03 61) 6 02 11 76

Internet: www.gartenfreunde-thueringen.homepage.t-online.de

E-Mail: gartenfreunde-thueringen@t-online.de

Vorsitzender: Rainer Merkel

Landesverband Westfalen und Lippe der Kleingärtner e. V.

Breiter Weg 23, 44532 Lünen

Telefon: (0 23 06) 94 29 4-0

Fax: (0 23 06) 94 29 4-20

Internet: www.kleingarten.de

E-Mail: info@kleingarten.de

Vorsitzender: Wilhelm Spieß

Verband der Kleingärtner Baden-Württemberg e. V.

Schwetzingen Straße 119, 76139 Karlsruhe

Telefon: (07 21) 35 28 8-0

Fax: (07 21) 35 28 8-29

Internet: www.vkbw.de

E-Mail: info@vkbw.de

Vorsitzender: Alfred Lüthin

14 ANHANG

Fragebogen zur Darstellung der kommunalen Kleingartenpolitik, zur Charakterisierung der kleingärtnerischen Organisationen und zur Darstellung der zum Bundeswettbewerb gemeldeten Kleingartenanlage.